

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVIII.

Den 1. May. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächf. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Von der feierlichen Einholung und dem Einzuge unsers neuen Herrn Rectors M. Böttiger, gedenken wir im nächsten Stücke.

Berichtigung.

Im vorigen Stück dieser wöchentlichen Nachrichten ist bey dem ersten Artikel aus dem Vaterlande, den Ruf des Hrn. Rector. M. Thime betreffend, die Ueberschrift *Uebau* aus Versehen weggelassen worden.

Todesfall.

Am 21. April starb in einem Alter von 81 Jahren, weniger 6 Tagen, Herr Johann Jakob Hentsch, wohlangesehener Stadt- und Land-Koch allhier. Er ist hier 1709 geboren worden. Sein Vater, Hr. Joh. Hentsch, war ebenfalls Koch, und die

Mutter Fr. Dorothea Elisabeth geb. Heberin. Im Jahre 1723 kam er hier zu seinem Bruder in die Lehre, war nach Endigung derselben 1 Jahr in der königl. Küche zu Dresden, diente dann 15 Jahre lang als Koch bey Herrschaften, und ging mit dem Hrn. Grafen von Calenberg auf Reisen nach Frankreich, Polen &c. Er kam hierauf 1741 in seine Vaterstadt zurück, und verheirathete sich den 24. Jan. 1742 mit Jngfr. Katharinen Dorotheen Greisenhanin, wovon 1 Sohn am Leben, der gegenwärtige Hr. Archidiaconus Hentsch in Grimma, welcher den Seligen mit 6 Enkeln erfreute, von denen noch 3 leben. Er hat 3 Jahre in der Stadt und 28 Jahr auf dem Budissinischen Landhause allhier seine Profession glücklich getrieben, und nun verschiedene Jahre in Ruhe gelebt. Seine Beerdigung geschah am 25. früh nach Art der ganzen Schule.

I

II. Aus